

Fingolimod auch unter Alltagsbedingungen wirksam?

Datum: 08.06.2018

Original Titel:

Multiple sclerosis in the real world: A systematic review of fingolimod as a case study

Klinische Studien prüfen die Wirksamkeit und Verträglichkeit von neuen Wirkstoffen auf dem Weg zur Zulassung als neues Medikament. Dabei gibt es klare Protokolle und die Teilnehmer sind sorgfältig ausgesucht. Die Behandlung findet unter idealen und kontrollierten Bedingungen statt. Nur so ist es möglich Störfaktoren auszuschließen und die genaue Wirkung eines Wirkstoffs zu testen.

Alltagsstudien bilden den alltäglichen Umgang mit einem Wirkstoff besser ab

Im echten Leben sieht das jedoch anders aus: es gibt kein striktes Protokoll, dass alle Patienten bei der Einnahme ihrer Medikamente befolgen oder dass die Ärzte bei der Überwachung der Patienten anleitet. Und auch die Patienten, für die eine Behandlung infrage kommt, sind ganz unterschiedlich. All das kann einen Einfluss auf die Wirksamkeit einer Behandlung haben. Das trifft auch auf MS-Patienten zu. Gerade bei einer Erkrankung mit so vielen verschiedenen Gesichtern wie MS ist es daher wichtig, die Wirksamkeit von Wirkstoffen auch im Alltag zu überprüfen. Dafür werden sogenannte *Real World Studies*, also Alltagsstudien, durchgeführt.

Studien zur Alltagsanwendung von Fingolimod ausgewertet

Für den Wirkstoff Fingolimod haben nun Forscher die zunehmend größer werdende Anzahl von Alltagsstudien ausgewertet. Sie sammelten bis März 2016 Studien zu der Alltagsanwendung von Fingolimod. Insgesamt konnten die Daten aus 34 Studien ausgewertet werden. Die Analyse dieser Studien zeigte, dass die Behandlung mit Fingolimod wirksam war, um den Krankheitsverlauf zu verändern, wenn man die Ergebnisse mit denen aus dem Zeitraum vor Beginn der Behandlung verglich. Auch gegenüber Interferonen und Glatirameracetat erwies sich Fingolimod als wirksamer. Nur für den Vergleich zwischen Natalizumab und Fingolimod waren die Ergebnisse der Studien nicht ganz eindeutig. Manche Studien sahen Natalizumab als wirksamer als Fingolimod, andere wiederum kamen zu dem Ergebnis, dass die beiden Wirkstoffe gleich wirksam sind.

Fingolimod ist auch in der alltäglichen Praxis wirksam

Das zeigt, dass es nicht immer ganz einfach ist, MS unter Alltagsbedingungen zu erforschen. Die Studien liefern aber gute Beweise für die Wirksamkeit von Fingolimod in der alltäglichen Praxis. Die Forscher merken an, dass weitere Studien noch genauer die Vorteile der Behandlung und den Krankheitsverlauf der mit Fingolimod behandelten Patienten erfassen sollten.

Referenzen:

Ziemssen T, Medin J, Couto CA, Mitchell CR. Multiple sclerosis in the real world: A systematic review of fingolimod as a case study. *Autoimmun Rev.* 2017 Apr;16(4):355-376. doi: 10.1016/j.autrev.2017.02.007. Epub 2017 Feb 15.